



EINLADUNG MONTENEGRO 2007

Promotionsreise & Entwicklungs-Workshop

5. – 12. Juni 2007

Seit mehreren Jahren arbeitet die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit am Aufbau touristischer Angebote in Montenegro. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Entwicklung von Wander- und Kulturtourismus abseits der schon bekannten Küstenorte, der der lokalen Bevölkerung durch Arbeitsplätze und die Vermarktung lokaler Produkte zu Gute kommt.

In der Nationalparkregion Bjelasica-Komovi wurden professionelle Strukturen durch die Gründung einer regionalen Tourismusorganisation gestärkt, Wanderkarten zu einem neuen Wegenetz aufgelegt, zwei Schutzhütten sind in Bau.

Nun bieten die Projektbetreiber eine sechstägige Promotionsreise für Reiseveranstalter an, die mit einem zweitägigen Evaluationsworkshop verbunden ist – wir wollen Ihre Ansprüche an buchbare Angebote in Montenegro integrieren.

Ziele

Vorstellung Montenegros als Wander- und Kulturland (fast nur) abseits der Meeresküste: Bjelasica – Sinjavina – Cetinje – Kotor – Skardarsee - ...

Vorstellung unterschiedlich kombinierbarer Module für verschiedene Zielgruppen: Wandern, Bergsteigen, Sport, Abenteuer, Kultur, Familie

Evaluation und Feedback zur Angebotsoptimierung im abschließenden Workshop

Leistungen

Flug Wien – Podgorica – Wien

Begleitung durch zwei österreichische Experten und lokale deutschsprachige Reiseleitung

Vollpension, alle Transfers

Programm, Treffen mit NTO/RTOs, lokalen Agenturen und Partnerbetrieben sowie Bergsportvereinen

Programm

Siehe Rückseite

Anmeldung und Information

Christian Baumgartner, Naturfreunde Internationale, Wien

Jan Salcher, respect - Institut für Integrativen Tourismus und Entwicklung

christian.baumgartner@nfi.at jan.salcher@respect.at

Detail-Programm:

Dienstag, 5. Juni 2007

Nach der Ankunft am Flughafen von Podgorica (15.25) bringt uns der wartende Kleinbus nach Cetinje, der früheren Königsresidenz, am Fuß des Lovcen Nationalparks.

Mitwoch, 6. Juni 2007

Die erste Wanderung führt entlang der Küsten Transversale durch den Lovcen Nationalpark nach Kotor. Der Weg offenbart eine Reihe atemberaubender Blicke auf die Küste und die Strände der Region.

Wenn Zeit bleibt, können wir ein erfrischendes Bad im klaren Wasser der südlichen Adria nehmen.

Abends wird noch Stadtzentrum von Kotor – Weltkulturerbe der UNESCO – besichtigt.

Donnerstag, 7. Juni 2007

Nach einem frühen Frühstück geht es über die alte Militärstraße, die vom Habsburgerreich gebaut wurde, über das Küstengebirge in Richtung Kolasin. Eine kurze Pause kann zur Besichtigung des Klosters Moraca genutzt werden.

Nach insgesamt 3 Stunden Fahrtzeit erreichen wir Kolasin. Nach dem Hotel Check-in wird der Nachmittag für einen Besuch des Nationalparks Biogradska Gora genutzt. Ein ein- einhalbstündiger Spaziergang führt durch Urwälder rund um den Biogradska See, einem Naturjuwel im Kern des Nationalparks.

Das Abendessen in einem kleinen Restaurant in Kolasin bietet traditionelles Essen und Weine. Das nette Stadtzentrum lädt danach noch zu einem Abendspaziergang und Digestif ein.

Freitag, 8. Juni 2007

Die heutige Wanderung führt uns in das Massiv und über die Almen der Bjelasica; ein frühes Abendessen wird in einem Öko-Katun (einer lokalen Almhütte) eingenommen.

Samstag, 9. Juni 2007

Je nach alpiner Erfahrung und Interesse bringt der heutige Tag zwei unterschiedliche Angebote:

1. Etwas südlich von Kolasin ragen die Kalkfelsen des Komovi hoch in den Himmel. Eine zeitige Anfahrt sollte den Wind vermeiden, der ab Mittags um die Gipfel bläst. Über Almen und dann steil über Schotterhalden erreichen wir – wenn es das Wetter zulässt – den Gipfel des Komovi.
2. Die andere Möglichkeit ist eine leichtere Wanderung in die atemberaubende Umgebung der Sinjavina westlich von Kolasin. Jeeps bringen uns durch das Lipovic Tal über Serpentinaen zu einem Hochplateau. Von dort geht es über mehrere Almen, einen kleinen See und Bergwiesen zu einem leicht erreichbaren Gipfel. Der Weg zurück nach Kolasin führt durch eine fantastische, traditionelle Kulturlandschaft.

Sonntag, 10. Juni 2007

Auch heute gibt es unterschiedliche Angebote für verschiedene Interessen:

1. Eine leichte Wanderung in der Bjelasica zeigt uns Beispiele für regionale Architektur und traditionelle Landwirtschaftsformen.
2. Etwas abenteuerlustigere Teilnehmer können die Tara Schlucht, einen der tiefsten Canyons Europas, auf einem Holzfloß durchraften.

Spät nachmittags erwartet uns noch der Transfer an den Skardar See.

Montag, 11. Juni 2007

Abschließender Workshop am Skardar Lake:

+ Evaluation der Reise + Kriterien und Ansprüche der Reiseveranstalter an Angebote in Montenegro + Entwicklung individueller Angebote und Packages +
Innerhalb einer Pause: Kurze Besichtigung der historischen Stätte Virpazar

Dienstag, 12. Juni 2007

Fortsetzung des Workshops and Abschlussevaluation.

Transfer zum Flughafen und Abflug nach Wien (16.10 – 18.20).

